Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **6 (1933)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SEKTIONSMITTEILUNGEN

ZENTRAL-VORSTAND DES EMFV

Offizielle Adresse: Zentralpräsident Dr. H. Wolff, Riehenstrasse 12, Basel

SEKTION BASEL

OFFIZIELLE ADRESSE: GLASERBERGSTRASSE 38

S. U. T. in Genf und Funkertagung: Die im letzten «Pionier» erschienenen Vorschläge der Sektion Bern wurden in unserer Monatsversammlung vom 15. Februar besprochen. Die Sektion Basel hat sich — mit nicht sehr bedeutender Mehrheit — dahin entschieden, es liege kein Grund vor, von ihrem, an der Delegiertenversammlung vom letzten Oktober vertretenen Standpunkt abzurücken. Basel hält nach wie vor an der Beteiligung an der S. U. T. in Genf fest. — *Jahresprogramm:* Die letzte M. V. hat das Jahresprogramm 1933 gutgeheissen. Auf den Monat März fallen folgende Veranstaltungen: Morsekurs für Anfänger 13. März. *Kurs für Protokollführung für alle Mitglieder:* Montag, 20. und 27. März, je 2015 Uhr, in der Polizeikaserne. — *Beteiligung am Mustermesse-Motorradrennen:* 31. März, 1900 Uhr, Besammlung P. K. zum Kabellinienbau. 1. April, nachmittags, Training der Rennfahrer. 2. April Renntag. — *Mutationen:* Austritt: Walter Eggenberger. Eintritte als Aktive: Ernst Lützelschwab, Elektriker, Birsfeldenstr. 31; Jacques Perrochet, Maschineningenieur, Rütimeyerstr. 40. Als Jungmitglied: Josef Schlageter, Elektromechaniker, Markgräflerstr. 70. Uebertritt aus der Sektion Winterthur: Hans Kirchhofer, Gartenstr. 10.

Monatsversammlung: Mittwoch, 15. März, 2000 Uhr, im Hotel Metropole. Achtung! Nächste M. V. schon 5. April. *W. Kambli.*

WK

FUNKER-KOMP. 2

Wer führt dem EMFV aus dem WK die meisten Mitglieder oder Privatabonnenten des „Pionier" zu? Mitteilung an die Redaktion erbeten, welche die erfolgreichen Werber in Nummer 5 veröffentlichen wird!

SEKTION BASEL: Versammlung am 15. März 1933

SEKTION BERN OFFIZIELLE ADRESSE: POSTFACH TRANSIT

Die *Besichtigung* der verschiedenen Typen von Funkstationen (hauptsächlich für Jungmitglieder) kann nicht, wie im Programm vorgesehen, am 4. März stattfinden, sondern muss auf die Zeit des W. K. der Fk. Kp. 2 verschoben werden. *Definitive Festsetzung* auf Samstag, den 25. März, 1400 Uhr, Tramendstation Papiermühlestrasse. — *Mutationen:* keine. — *Kassieramtliches:* Die Kameraden werden gebeten, die ausstehenden Mitgliederbeiträge baldmöglichst auf Postcheckkonto III/4708 einzuzahlen. Aktivmitglieder Fr. 8.—. Jungmitglieder und Passive Fr. 5.—. Die am 1. April noch nicht beglichenen Beträge werden per Nachnahme eingezogen. — *Monatsversammlung* Ende März, verbunden mit einigen technischen Erläuterungen über «Optische Telephonie» durch Kamerad Bättig. Es werden spezielle Einladungen versandt. — *S. U. T. in Genf und Funkertagung 1933.* Auf das Rundschreiben unserer Sektion (siehe Februar-«Pionier») ist bis Redaktionsschluss erst *eine* definitive Antwort eingetroffen. Wir hoffen aber, bis zur nächsten Monatsversammlung genauere Angaben unterbreiten zu können. — *Morsekurs* jeden Freitag, 1930 Uhr, im Spitalackerschulhaus. — *Stammtisch:* Restaurant «Bürgerhaus», Parterre, jeden Freitag um 2000 Uhr. *Hg.*

SEKTION GOTTHARD OFFIZIELLE ADRESSE: HAUPTMANN ZIEGLER FESTUNGSBUREAU ST. GOTTHARD, AIROLO

Geburtstag der «Sektion Gotthard des EMFV»

Vergnügt lächelte Frau Sonne am 21. Januar 1933 über den tiefverschneiten Kamm der Dammakette, konnte aber ohne Augenverdrehen das tief im Talkessel der Reuss liegende Bergdorf Göschenen nicht mehr erreichen, sondern nur der Widerschein vom Riental her erhellte in mattem Abglanz das Bahnhofgebäude Göschenen. Polternd verliess der von Süden kommende Schnellzug den Gotthardtunnel, ohrenbetäubendes Kreischen — und still stand das Elektrizitätswerk auf Rädern, die mächtige Gotthardlokomotive mit ihren Anhängseln, denen fünf Mann der Festungsverwaltung Airolo frohgelaunt entstiegen und sich in den grossen Saal des Bahnhofbuffetts Göschenen begaben. Mollig durchwärmt, über den Häuptern die künstlerisch bemalte, wundervolle Decke, war das Lokal würdig, die Geburt der neuen Sektion Gotthard mitanzusehen und deren erste Atemzüge zu belauschen. — Fast gleichzeitig kamen in fröhlicher sausender Fahrt auf Skiern durch die Schöllenen 18 Mann von der Festungs- und Fortverwaltung Andermatt in Göschenen an, mit leuchtenden Augen und von der frischen Luft geröteten Wangen.

Der mit der Gründung beauftragte, Hauptmann Ziegler von Airolo, eröffnete, nachdem sich Alle mit einer bekömmlichen Tranksame versehen hatten, die konstituierende Versammlung um 1415 Uhr durch Verlesen von zwei Glückwunschtelegrammen vom Herrn Zentralpräsidenten und von der Redaktion des «Pionier» und der Sektion Zürich des EMFV, welche mit grossem Beifall aufgenommen wurden. Hierauf begrüsste er alle Anwesenden und verdankte deren Erscheinen. Da es sich um eine Gründungsversammlung handelte, bestand die Traktandenliste nur aus sechs Punkten und zwar: Wahl der Stimmenzähler und eines Tagessekretärs, Wahl des Vorstandes, Besprechungen über die Statuten, Festsetzung der Uebungsabende, Wahl der Sektionslokale und Diverses.

Der Vorsitzende gab nach Wahl der Stimmenzähler und des Tagessekretärs zunächst seiner grossen Genugtuung über die Verwirklichung des von ihm schon lange gehegten und vom Chef des Festungsbureaus St. Gotthard, Hrn. Oberst Luchsinger, wirksam unterstützten Wunsches zur Bildung der Sektion «Gotthard» des EMFV in bewegten Worten Ausdruck und legte dar, dass diese Vereinigung auf Freiwilligkeit beruhe, sich auf echte Kameradschaft basiere und bat die Anwesenden, bei der Wahl des Vorstandes nicht auf den Grad zu sehen, um nicht schon von Anfang an bei den Mitgliedern die Meinung aufkommen zu lassen, sie stünden unter militärischer Gewalt. Gleich zu Beginn der Versammlung machte sich angenehm bemerkbar, dass die Mitglieder über die Zusammensetzung des Vorstandes unter sich beinahe einig waren und so dauerte es auch nicht allzu lange, bis die Chargen verteilt waren. Die örtlichen Verhältnisse verlangten, dass verschiedene Aemter doppelt besetzt werden mussten, weil die Sektion je eine Ortsgruppe in Andermatt und Airolo hat. So mussten zwei Obmänner gewählt werden, die gleichzeitig Vizepräsidenten sind, ferner zwei Verkehrsleiter und zwei Materialverwalter.

Da der Entwurf der Statuten zuviel Zeit beansprucht hätte, wurde der Vorstand mit deren Redigierung beauftragt und die Beratung und Genehmigung auf eine im Februar einzuberufende ausserordentliche Generalversammlung vorgesehen.

Als Uebungslokale stellen die Fortverwaltungen kostenlos Kasernenzimmer zur Verfügung; als Sektionslokale wurden bestimmt:

in Andermatt: Gasthaus «Badus»;

in Airolo: Ristorante «Sasso rosso».

Auch über die Uebungsabende waren beide Ortsgruppen bald einig, und unter Diversem wurde von verschiedenen Mitgliedern betont, in unserer Sektion echte Kameradschaft zu pflegen und persönliche Meinungsdifferenzen im Interesse des Gedeihens der Sektion auszuschalten. — Die bis zur Abfahrt der Züge verbleibende Zeit verlief nur zu rasch in froher Gesellig-

keit und in Erwartung erspriesslicher Zusammenarbeit trennten sich die beiden Orstgruppen.

Der Schreiber dieser Zeilen begrüsst hiemit namens der neuen Sektion Gotthard den Zentralvorstand und alle Schwestersektionen in Kameradschaft und bittet um Geduld; denn aller Anfang ist schwer, und zuerst gibt's bei uns nichts anderes als morsen und immer morsen. *Ziegler.*

SEKTION SCHAFFHAUSEN OFFIZIELLE ADRESSE: SONNENSTRASSE 22

Morsekurse: Anfänger: Dienstags, 2015 Uhr; Fortgeschrittene: Freitags, 20.15 Uhr; *Verkehrsübungen:* Freitags, nach Abmachung (alle drei Kurse im Kantonalen Zeughaus, Zimmer Nr. 10). — *Stamm:* Nächster offizieller Stamm Freitag, 3. III. 33, im Restaurant «Falken», Vorstadt, ab 2000 Uhr. — Wünsche von Mitgliedern, besonders Vorstandsmitgliedern, betr. Mitteilungen im «Pionier», sind bis spätestens 15. jeden Monats an den Unterzeichneten schriftlich einzusenden. Adresse: Felsenstieg 14, Schaffhausen. — *Kassa:* Die Jahresbeiträge 1933 können an E. Schneckenburger, Klingenstrasse 12, Schaffhausen, per Postmandat einbezahlt werden. Nicht bezahlte Beiträge werden im Juni und September/Oktober in zwei Raten per Nachnahme eingezogen. *Eichenberger.*

SEKTION WINTERTHUR OFFIZIELLE ADRESSE: OBERFELDSTRASSE 47

Nächste Monatsversammlung: Donnerstag, den 9. März, abends 2000 Uhr, *ausserordentliche Generalversammlung,* im Restaurant Wartmann. Da in unserem Vorstande immer noch ein Provisorium besteht, müssen unsere Mitglieder an der nächsten Versammlung ihren definitiven Entschluss treffen. An dieser Versammlung wird Herr *Major i/Gst. Büttikofer* sprechen über: «*Die Telegraphentruppe der schweizerischen Armee.*» Die Werbeaktion unter den Tg. Pi. wird bis zu diesem Zeitpunkt beendet sein, und wir hoffen auf einen guten Erfolg unserer Einladungen.

Mutationen: Eintritte (Jungmitglieder):
Böni Robert, 1916, Elektriker, Töpferstr. 1, Winterthur;
Büchi Max, 1914, Verw.-Lehrling, Effretikon;
Gimelli Samuel, 1914, Maschinenzeichner, Dättnau 126, Winterthur;
v. Gunten Ernest, 1914, stud. tech., Seidenstr. 53, Winterthur;
Koch Ernst, 1913, Maschinenschlosser, Kempttal;
Schifferer Rudolf, 1914, Schriftsetzer, Zürcherstr. 224, Winterthur.

SEKTION WINTERTHUR: Versammlung 9. März 1933

Eintritt (Aktivmitglied): Mazzuchelli Pierino, 1905, Techniker, Oblt. Fl. Kp. 3, Zürcherstr. 58, Winterthur. — Austritte (Jungmitglieder): Sander Otto, 1914, Feinmechaniker, Adlerstr. 33, Winterthur; Schenkel Walter, 1913, Feinmechaniker, Schaffhauserstr. 60, Winterthur.

Morsekurs und Verkehrsreglement: Jeden Donnerstag im St. Georgenschulhaus. Für Anfänger: von 1930—2015 Uhr. Für Fortgeschrittene: von 2015—2045 Uhr. — *Sendeübungen:* Informationen erfolgen immer in den Morsekursen. — *Stammtisch:* Jeden Donnerstag ab 2030 Uhr im Restaurant Wartmann. — *Achtung, wichtig!* Sämtliche Apparate, wie Taster, Blinkapparate, sind sofort zurückzugeben, zwecks Kontrolle. — *Sammelstelle:* In den Morsekursen im St. Georgenschulhaus. *Egli.*

SEKTION ZÜRICH

OFFIZIELLE ADRESSE: POSTFACH FRAUMÜNSTER

Bericht über die Monatsversammlung vom 14. Februar 1933, Zunfthaus zur «Zimmerleuten». — 2030 Uhr eröffnete Präsident *Jegher* die zahlreich besuchte Versammlung. — Die *Morsekurse* finden wie gewohnt Dienstag von 2000—2100 Uhr (Nachinstruktion) und Freitag von 1930—2130 Uhr (Rekruten 1933 und spätere) statt. Für die Angehörigen der Fk. Kp. 2 wird am 7., 17., 21. und 24. März je 2000 Uhr ein spezieller W. K-Morsekurs eingeschaltet, den wir zum regen Besuch anempfehlen. Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass der Eintritt in die Polizeikaserne jetzt nur noch unter Vorweisung der Mitgliederausweiskarte gestattet wird. — *Sendeübungen:* Jeden Freitag von 2000—2130 Uhr (Polizeikaserne und Schulhaus Riedtli). Gemäss Mitteilung des Zentralverkehrsleiters wird der Sektionsverkehr mit den neuen Stationstypen in allernächster Zeit aufgenommen. — *S. U. T. Genf 1933:* In Anbetracht der erfolgten Engagierung des E. M. F. V. ist der Vorstand der Ansicht, dass wenn immer möglich (und unabhängig von der Funkertagung) von der Sektion Zürich wenigstens *eine* Equipe nach Genf geschickt werden soll, wofür bei einigen Kameraden lobenswertes Interesse besteht, das der Vorstand wachhalten und unterstützen wird. — *Mutationen:* Eintritte: 1 Aktivmitglied, 11 Jungmitglieder, Totalbestand 14. Februar: 235 Mann. — Kam. Grunder (Wchtm. Geb. Tg. Kp. 18) reichte wegen seinem im «Pionier» veröffentlichten Ausschluss aus der Sektion Beschwerde ein, die er mit Nichterhalt der betreffenden Mahnung begründete. Auf Antrag des Vorstandes beschliesst die Versammlung einstimmig, es sei Kam. Grunder als Mitglied wieder aufzunehmen und die Aufnahme ebenfalls im «Pionier» wieder zu veröffentlichen. — Anschliessend an die heutige Versammlung folgte der *Vortrag von Hrn. Hptm. Volkart,* Instr. Of. der Inf., über «*Die deutsche Reichswehr*». In fesselnder Weise schilderte

uns der Referent die äussere Zusammensetzung und den innern Aufbau der heutigen Reichswehr. Reicher Beifall belohnte seine interessanten und aktuellen Ausführungen, die hier ebenfalls bestens verdankt seien.

Nächste Monatsversammlung: Dienstag, den 14. März, 2015 Uhr, Zunfthaus zur «Zimmerleuten», verbunden mit einem Vortrag von *Genie-Oberstlt. Vischer* über die Tätigkeit unserer Sappeur-Truppen.

Der Kassier ersucht um Einzahlung des Halbjahres- oder Jahresbeitrages (Fr. 4.—, resp. Fr. 8.—), auf unser Postcheckkonto VIII/15015. — Jungmitglieder bezahlen jährlich Fr. 4.—. *-Ag-*

Redaktion: Obmann: E. Abegg, Breitensteinstrasse 22, Zürich 6 + *W. Kambli,* Sektion Basel. + *H.Hagmann,* Sektion Bern. + *Hptm. Ziegler,* Sektion Gotthard. + *R. Eichenberger,* Sektion Schaffhausen. + *E. Egli,* Sektion Winterthur.

Sportliches

Der am 19. Februar dieses Jahres in Engelberg abgehaltene Militär-Skipatrouillenlauf der Geb. Inf. Brig. 10 der 4. Division führte für die schwere Kategorie über eine Langlaufstrecke von 18 km und einer Höhendifferenz von 600 m. Die Patrouille der *Geb. Tg. Kp. 14* (Führer Wchtm. H. Gretler) klassierte sich von 63 gestarteten Patrouillen als *dritte.* Unseren wackeren Kameraden von der andern Fakultät die besten Glückwünsche zu diesem flotten Erfolg!

Mitglieder

des Eidgenössischen Militär-Funker-Verbandes

bevorzugt bei Euren Einkäufen die Inserenten unseres Verbandsorgans!

Der Inseratenteil trägt bei zum Ausbau unseres Blattes und die inserierenden Firmen verdienen, als bewährte Fachgeschäfte von den Lesern in erster Linie berücksichtigt zu werden